

## **Rabol KH - Lackfarbe glänzend**

Decklack, glänzend, überlackierbar  
mit ausgezeichneten Beständigkeitseigenschaften

<b>Eigenschaften:</b>	<b>Rabol KH-Lackfarbe</b> , glänzend, 1-Komp.-Spritzlackfarbe auf Kunstharz-Kombi-Basis, bleifrei / chromatfrei. Zeichnet sich durch milden Geruch bei der Verarbeitung, konsequente An- und Durchtrocknung, gute Licht-, Kreidungs- und Wetterbeständigkeit sowie Füllkraft aus. Ist in allen gängigen Spritzverfahren problemlos verarbeitbar. Der ausgehärtete Lackfilm ist gegen kurzzeitige z.B. überlaufende oder einflussnehmende Öle, Fette, Dieselöle, Treibstoffe, Aceton, Reinigungsmittel u.v.a. beständig.
<b>Basis:</b>	schnelltrocknende Kunstharz – Kombination
<b>Anwendungsbereiche:</b>	Als Decklack zur farblichen Gestaltung von Maschinen, Geräten, Apparaten, Armaturen, Landmaschinen, Nutzfahrzeugteilen und -chassis, Containern, Mulden, Blechverpackungen, Stahlkonstruktionen u.v.a. aus Stahl und Guss, bei denen u.a. ein höchstmöglicher Glanzgrad gefordert wird. Innen und außen an Stahlkonstruktionen, Blechverpackungen, Maschinen – und Apparatebau usw.
<b>Farbtöne:</b>	nach RAL. Bei entsprechenden Abnahmemengen pro Partie auch nach Farbvorgaben möglich.
<b>Glanzgrad:</b>	> 55 Glanzeinheiten/60° Winkel, glänzend bei 40 µm TFD auf trockener Grundierungsschicht
<b>Lieferviskosität:</b>	ca. 120 Sek. / 4 mm / 20 °C ( DIN 53211 ) Verarbeitungsviskosität: Identisch mit Anlieferungsviskosität bzw. abhängig vom Spritzverfahren einstellbar
<b>Verdünnung:</b>	<b>Rasol 800</b>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	min. 5°C, min. + 3°C oberhalb der Taupunktgrenze
<b>Festkörpervolumen:</b>	ca. 47 - 49 ltr / 100 kg, je nach Farbton
<b>Festkörpervolumen %:</b>	ca. 55 bis 65 je Farbton
<b>VOC-Gehalt</b>	442 g/l
<b>Dichte:</b>	1,11 bis 1,15 g/cm <sup>3</sup> / 20°C ( DIN 53217 ), je nach Farbton
<b>theoretischer Verbrauch:</b>	65 - 80 g/m <sup>2</sup> pro Schicht bei 40 µm TFD, je nach Farbton
<b>Praxisverbrauch:</b>	je nach Farbton theoretischer Verbrauch plus Verlust / Zuschlag für Oberflächenstruktur, Rauigkeit, Bauteilgeometrie, verwendetes Applikationsmittel, Schichtdickenüberschreitungen bei angegebenen Mindestschichtdicken etc. ( liegen zwischen 40 – 150 % )
<b>Trocknung:</b>	bei 20°C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit Staubtrocken: ca. 45 Min., abhängig von der Nassschichtdicke Griffestrocknung: ca. 3 Stunden, abhängig von der Nassschichtdicke
<b>forcierte Trocknung:</b>	nach minimal 5 Min. Abluftzeit bei Raumtemperatur ist eine Wärmetrocknung bis max. 120°C möglich, abhängig von der Nassschichtdicke und des Farbtones
<b>Temperaturbeständigkeit:</b>	80 bis max. 100°C trockene Hitze, bis max. 60°C feuchte Hitze. Es jedoch zu beachten, dass je nach Farbton auch eine geringerer Temperaturbeständigkeit erreicht wird, da einige Farbtöne farbmetrisch nicht temperaturbeständig sind.

- Überlackierbarkeit:** entweder "nass in nass" = sofort oder nach 24 Stunden ( Tagesrhythmus ), sowie nach vollständiger Durchhärtung (nach ca. 7 Tagen/20°C/65 % rel. Luftfeuchtigkeit)
- Kennzeichnung gem GefStoffV:** siehe Gebindeetikett und EG-Sicherheitsdatenblatt  
**gem. VbF:** siehe Gebindeetikett und EG-Sicherheitsdatenblatt
- Gefahrstoffverordnung:** Die Kennzeichnung nach gesetzlicher Vorschrift unterliegt ständiger Anpassung. Das Etikett entspricht dem aktuellen Stand
- Sicherheit am Arbeitsplatz:** Hinweise BGV D 25 und Sicherheitsratschläge auf dem Etikett beachten
- Untergrundvorbehandlung und Beschaffenheit:** Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei und tragfähig sein. Optimale Untergrund Vorbehandlung ist Sa2½. Er sollte dem weiteren Verwendungszweck entsprechend vorgründiert werden. Altanstriche anschleifen / anstrahlen, wenn erforderlich entfernen.
- Verarbeitung:** Rollen, streichen und verschiedene Spritzverfahren  
Hierzu erbitten wir Ihre Rückfrage, da hierfür spezielle Materialien zur Verfügung stehen.
- Vorschläge zum Anstrichaufbau bzw. zur Weiterbeschichtung:** Als Grundierung eignen sich insbesondere folgende Produkte:  
**Ragol 101 und 102**, matt. Grundbeschichtungs-Qualitäten. Andere müssen vor Einsatz auf Eignung geprüft werden.
- zur Beachtung:** Anstrichgeräte und Werkzeuge sollten nach Beendigung der Arbeiten umgehend mit Verdünnung **Rasol 800** gereinigt werden

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Objekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Im Außeneinsatz können je nach UV- und Wetterbelastung sowie aggressiven klimatischen Verhältnissen Farbtonveränderungen und Oberflächen-Abbau erfolgen. Es wird deshalb empfohlen, je nach Objekt und Belastung, eine Probestfläche anzulegen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Im Übrigen gelten ausschließlich unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. **Ausgabe 01/08.** Ältere Ausgaben verlieren ihre Gültigkeit. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.